

**SOZIALDEMOKRATISCHE PARTEI DEUTSCHLANDS**

SPD-Fraktion im Holzmindener Stadtrat

SPD-Fraktion im Holzmindener Stadtrat · Halbmondstraße 20 · 37603 Holzminden

Stadt Holzminden  
z.Hd. Bürgermeister Christian Belke  
Neue Straße 12  
37603 Holzminden

11. Oktober 2024

**ANTRAG:  
KUNST IM ÖFFENTLICHEN RAUM WIEDERENTDECKEN**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Belke,  
bitte berücksichtigen Sie folgenden Antrag der SPD-Fraktion im Holzmindener Stadtrat:

**Beschlussvorschlag:**

Die Verwaltung der Stadt Holzminden wird beauftragt,

- (1) den Bürger\*innen und Besucher\*innen Holzmindens Objektinformationen zu der in der Stadt vorhandenen Kunst im öffentlichen Raum zugänglich zu machen. Dies betrifft insbesondere (aber nicht ausschließlich) Informationen zu den in der Stadt verbliebenen Arbeiten, die im Rahmen des Holzmindener Bildhauersymposiums in den 1980er und 1990er Jahren erstellt und/oder erworben wurden, spätere Ergänzungen derer und die im Rahmen des Förderprogramms „Perspektive Innenstadt!“ entstandenen Murals am Weserkai und in der Marktstraße.

Hierfür sollen kunstwissenschaftlich notwendige Mindestangaben sowie etwaig vorliegende relevante Informationen zum jeweiligen Objekt, bspw. die Kurzbiografie der Künstlerin bzw. des Künstlers und Interpretationsansätze oder Kommentare der Künstlerin bzw. des Künstlers, auf den Internetseiten der Stadt Holzminden abrufbar sein. Zusätzlich soll eine Zurverfügungstellung entsprechender Informationen als Printmedium, z.B. als Kunstrundgang im Flyerformat, über die Tourismusinformation erfolgen.

Die auf Grundlage dieses Antrags erstellten Verzeichnisse, Führer o.ä. sollen zukünftig regelmäßig um Informationen zu neu kreierte bzw. neu erworbenen Arbeiten ergänzt werden.

- (2) Prozesse zu entwickeln und zu etablieren, um konkrete Bedarfe an Reinigung, Instandsetzung und Restaurierung zum Erhalt der in der Stadt vorhandenen Kunstobjekte regelmäßig und frühzeitig zu ermitteln. Die Verwaltung stellt dabei sicher, dass die

notwendigen Maßnahmen so zeitnah durchgeführt werden, dass eine dauerhafte Schädigung der Kunstwerke verhindert wird und kann sich dafür auch Partner für Patenschaften zugunsten der Pflege einzelner Kunstwerke suchen.

- (3) Prozesse zu entwickeln und festzulegen, um bei Neu- und Umplanungen öffentlicher Flächen sicherzustellen, dass rechtzeitig eine Beratung und ein transparenter Entscheidungsprozess über den Umgang mit davon tangierter Kunst im öffentlichen Raum erfolgt.

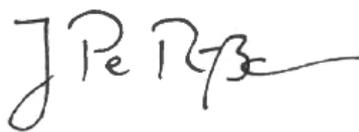
Der Fachausschuss für Kultur ist zukünftig regelmäßig über die aus diesem Antrag resultierenden Planungen und Maßnahmen zu informieren.

### **Begründung:**

Kunst im öffentlichen Raum ist seit Jahrhunderten ein fester Bestandteil von Stadtkultur und die wohl öffentlichste und demokratischste, da für alle Teile der Stadtgesellschaft sichtbarste und räumlich zugänglichste unter den Künsten. Dadurch hat sie auch das Potential, zur Identifikation der Bürger\*innen mit ihrer Stadt beizutragen.

Holzminden weist eine bemerkenswerte Anzahl und Dichte entsprechender Kunstwerke auf, von denen die meisten wohl in den 1990er Jahren erworben und installiert wurden. Heute bedrohen diese Kunstwerke jedoch nicht nur ein zunehmender Vandalismus und Verwahrlosung, sondern auch städtebauliche Veränderungen und ein fallweise wenig achtsamer Umgang mit diesen.

Als eine der im Beschlussvorschlag genannten zentralen Maßnahmen für den Erhalt und die Weiterentwicklung öffentlicher Kunst kann und soll beispielsweise schon das Zurverfügungstellen von Hintergrundinformationen initial dazu beitragen, das Bewusstsein für den Wert der Kunst im öffentlichen Raum zu schärfen. Erfahrungen haben andernorts gezeigt, dass sich die Bürgerinnen und Bürger einer Stadt bei entsprechend qualifizierter Information vermehrt für ihre öffentliche Kunst interessieren und engagieren (vgl. Deutscher Städtetag [2013]: „Kunst im öffentlichen Raum – Eine Handreichung“).



Jan Philipp Rübmann  
für die SPD-Fraktion im Holzmindener Stadtrat